
Subject: pokern....

Posted by [Herbert](#) on Tue, 19 Sep 2006 14:20:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hat irgendjemand schon erfahrungen mit pokern etc.übers net?

Also ne gute Seite und wie das ungefähr funktioniert.

Vorteile und nachteile!!!

Ich bin momentan irgendwie süchtig danach. Hab in der letzten Zeit richtig Kohle damit gemacht und würd jetzt gern im Net anfangen.

Natürlich anfangs mit kleinen Beträgen(für anfänger...)

thx für jegliche antworten

Subject: Re: pokern....

Posted by [kaya](#) on Tue, 19 Sep 2006 18:11:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Herbert schrieb am Die, 19 September 2006 16:20hat irgendjemand schon erfahrungen mit pokern etc.übers net?

Also ne gute Seite und wie das ungefähr funktioniert.

Vorteile und nachteile!!!

Ich bin momentan irgendwie süchtig danach. Hab in der letzten Zeit richtig Kohle damit gemacht und würd jetzt gern im Net anfangen.

Natürlich anfangs mit kleinen Beträgen(für anfänger...)

thx für jegliche antworten

ich spiele bei partypoker.com... ist das größte online poker portal der welt.

wenn du mir deine email gibst (per PM), dann kann ich dich werben und wir bekommen bei 25 dollar, vorausgesetzt, du lädst 50 dollar auf und spielst viel.

dort kann man auch erstmal mit spielgeld üben!

es gibt auch tische mit echtem geld mit sehr kleinen geldbeträgen und extra beginner tische wo nur neulinge reindürfen.

Subject: Re: pokern....

Posted by [Herbert](#) on Tue, 19 Sep 2006 19:39:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jo cool ich schau mir das mal an.....das mit den 25\$ klingt gut...mal schau thx

Subject: Re: pokern....

Posted by [pilos](#) on Tue, 19 Sep 2006 20:18:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Herbert schrieb am Die, 19 September 2006 16:20

Ich bin momentan irgendwie süchtig danach.

Zitat: Hab in der letzten Zeit richtig Kohle damit gemacht und würd jetzt gern im Net anfangen.

mach bloß keine falsche rechnung...der spieler steht immer auf der verlierer seite.....glück ist nichts dauerhaftes sondern wellenförmig....mal down mal up.....du kannst nicht dauerhaft gewinnen...im besten fall bist du in einem jahr bei NULL...aber eher ins minus....

ausserdem brauchst du ne verdammt gute disziplin...um zu wissen, wann aufzuhören ist....

zudem ist dieser online-schrott nicht wirklich vertrauenswürdig...

ich rate dir nur eines...lass die finger davon.

Subject: Re: pokern....

Posted by [kaya](#) on Wed, 20 Sep 2006 05:55:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nun, poker ist nicht nur glück, gute spieler verdienen in der tat viel geld damit...

richtig ist jedoch, wo einer gewinnt, muss jemand anderes verlieren.

wovon ich jedoch nur abraten kann, sind online casinos ala online roulette oder blackjack...

Subject: Re: pokern....

Posted by [glockenspiel](#) on Wed, 20 Sep 2006 18:29:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Die, 19 September 2006 22:18Herbert schrieb am Die, 19 September 2006 16:20

Ich bin momentan irgendwie süchtig danach.

Zitat: Hab in der letzten Zeit richtig Kohle damit gemacht und würd jetzt gern im Net anfangen.

mach bloß keine falsche rechnung...der spieler steht immer auf der verlierer seite.....glück ist nichts dauerhaftes sondern wellenförmig....mal down mal up.....du kannst nicht dauerhaft gewinnen...im besten fall bist du in einem jahr bei NULL...aber eher ins minus....

ausserdem brauchst du ne verdammt gute disziplin...um zu wissen, wann aufzuhören ist...

zudem ist dieser online-schrott nicht wirklich vertrauenswürdig...

ich rate dir nur eines...lass die finger davon.

ganz meine meinung, deswegen habe ich nie wirklich damit begonnen...

Subject: Re: pokern....

Posted by [Herbert](#) on Thu, 21 Sep 2006 14:35:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmmm...na gut...dann zock ich erst mal schön meine Haarvollen Kumpels ab. ..und dann ma abwarten

Subject: Re: pokern....

Posted by [FightAlopezie](#) on Sun, 24 Sep 2006 17:25:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Die, 19 September 2006 22:18

[b]mach bloß keine falsche rechnung...der spieler steht immer auf der verlierer seite.....glück ist nichts dauerhaftes sondern wellenförmig....mal down mal up.....du kannst nicht dauerhaft gewinnen...im besten fall bist du in einem jahr bei NULL...aber eher ins minus....

ausserdem brauchst du ne verdammt gute disziplin...um zu wissen, wann aufzuhören ist....

zudem ist dieser online-schrott nicht wirklich vertrauenswürdig...

ich rate dir nur eines...lass die finger davon.

[/b]

Die großen Pokerseiten sind seriös. Würde Zweifel daran aufkommen, wäre dies das Ende dieser Seiten. Für große Seiten wie Partypoker ist das Pokergeschäft viel zu lukrativ, als dass die sich das Geschäft mit unseriösem Verhalten zerstören.

Dass Poker langfristig für jeden ein Verlustgeschäft ist, ist auch nicht richtig. Wenn alle Spieler an einem Tisch gleich gut spielen könnten, wäre es in der Tat ein Verlustgeschäft, weil (online-)Kasinos eine Gebühr nehmen. Ein guter Spieler setzt sich aber nicht an einen Tisch, an

dem er keinen Vorteil hat. Durch sein besseres Spiel macht er langfristig Gewinn.

Subject: Re: pokern....

Posted by [Unkreativer](#) on Thu, 22 Mar 2007 14:28:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Die, 19 September 2006 22:18Herbert schrieb am Die, 19 September 2006 16:20

Ich bin momentan irgendwie süchtig danach.

Zitat: Hab in der letzten Zeit richtig Kohle damit gemacht und würd jetzt gern im Net anfangen.

mach bloß keine falsche rechnung...der spieler steht immer auf der verlierer seite.....glück ist nichts dauerhaftes sondern wellenförmig....mal down mal up.....du kannst nicht dauerhaft gewinnen...im besten fall bist du in einem jahr bei NULL...aber eher ins minus....

ausserdem brauchst du ne verdammt gute disziplin...um zu wissen, wann aufzuhören ist....

zudem ist dieser online-schrott nicht wirklich vertrauenswürdig...

ich rate dir nur eines...lass die finger davon.

Da muss ich jetzt mal ein wenig widersprechen. Bei Poker handelt es sich ja nicht um ein reines Glücksspiel. Will man gut Poker spielen muss man einiges beachten. Spielertypen charakterisieren, Wahrscheinlichkeiten abwägen usw.

Einer der besten Spieler ist z.B. dieser .

<http://de.wikipedia.org/wiki/Negreanu>

Subject: Re: pokern....

Posted by [Unkreativer](#) on Tue, 27 Mar 2007 17:43:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Herbert schrieb am Die, 19 September 2006 16:20hat irgendjemand schon erfahrungen mit pokern etc.übers net?

Also ne gute Seite und wie das ungefähr funktioniert.

Vorteile und nachteile!!!

Ich bin momentan irgendwie süchtig danach. Hab in der letzten Zeit richtig Kohle damit gemacht und würd jetzt gern im Net anfangen.

Natürlich anfangs mit kleinen Beträgen(für anfänger...)

thx für jegliche antworten

Pokert sonst noch jemand?

Herbert, was hast Du so an Theorie durchgearbeitet, welche Bücher kannst Du empfehlen?

Subject: Re: pokern....

Posted by [Herbert](#) on Sat, 31 Mar 2007 11:45:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Japp also ich poker jetzt auch im Net bei PartyPoker.com. Ich habe natürlich mit einem 150\$ Dollar Gutschein bei Pokerstrategy.de angefanen. Da kann man richtig viel geniale Artikel auf der Seite lesen.

Ansonsten würde ich das Texas-Holdem-No-Limit Buch für Tournaments von Harrington empfehlen. Sind aber 3 Bänder und sehr komplex aber wenn du die alle durchgearbeitet hast und es natürlich auch immer mal wieder in der Praxis anwendest, dann geht es auch aufwärts mit dem Geld. Einfach mal bei googlen nach diesem oder anderen Büchern.

Meiner Meinung nach ist Poker ein Geschicklichkeitsspiel mit dem Faktor Glück. Wer einfach nur meint Poker sei ein reines Glücksspiel wo man alles verzockt, der hat einfach keine Ahnung.

Wenn man gut sein will, dann sollte man einfach die Breitschaft zeigen bzw. Zeit investieren um sich fort zubilden.

gruß luk

Subject: Re: pokern....

Posted by [Headbanger](#) on Sat, 31 Mar 2007 12:17:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lol, pokern insbesondere Texas hat ganz wenig mit Glück zu tun,klar gehört es dazu,generell aber liegt es am Spieler ob er absahnt oder nicht.

Man braucht viel Geduld,Disziplin und Prinzipien ansonsten geht man schnell unter und ruiniert sein Leben.

Was mir beim online-pokern nicht gefällt ist das du nicht die möglichkeit hast deine Gegner live

zu analysieren Mimik,Gestik,Reaktionen,Atmung, wenn im Pot ne nette Summe ist kann man die Angst und das Adrenalin des Gegners spüren. Das alles fehlt mir in der online variante.

Die Pokerseiten sind seriös,und brauchen auch keinen abziehen,sie bekommen genug RAKE, Partypoker will sogar an die Börse etc. die machen umsätze im 10 stelligen bereich.

Zu den Büchern der pokerphilosophie und strategien etc. learning by doing ist angesagter, und ganz ehrlich wenn es mal um ne dicke summe geht sind 99,9% der Spieler sowieso nur noch Instinkt und Emotion gebündelt in einem menschlichen Körper,ganz wenige bleiben cool und ziehen ihr ding durch, also wo es um kleine Beiträge geht und Spielgeld, wirst du dich selbst nicht erkennen, am besten ist diese Lebensschule "POKER" wenn es um deinen Arsch geht da lernst du was über dich, ansonsten eine nette Zeitverschwendung

P.S.: Beim Pokern hab ich mir Geduld und Disziplin angelernt, mir hat es auf jedenfall in meiner Persönlichkeitsentwicklung sehr geholfen

Subject: Re: pokern....

Posted by [MarcWen](#) on Sat, 31 Mar 2007 14:11:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Headbanger schrieb am Sam, 31 März 2007 14:17lol, pokern insbesondere Texas hat ganz wenig mit Glück zu tun,klar gehört es dazu,generell aber liegt es am Spieler ob er absahnt oder nicht.

Man braucht viel Geduld,Disziplin und Prinzipien ansonsten geht man schnell unter und ruiniert sein Leben.

Was mir beim online-pokern nicht gefällt ist das du nicht die möglichkeit hast deine Gegner live zu analysieren Mimik,Gestik,Reaktionen,Atmung, wenn im Pot ne nette Summe ist kann man die Angst und das Adrenalin des Gegners spüren. Das alles fehlt mir in der online variante.

Die Pokerseiten sind seriös,und brauchen auch keinen abziehen,sie bekommen genug RAKE, Partypoker will sogar an die Börse etc. die machen umsätze im 10 stelligen bereich.

Zu den Büchern der pokerphilosophie und strategien etc. learning by doing ist angesagter, und ganz ehrlich wenn es mal um ne dicke summe geht sind 99,9% der Spieler sowieso nur noch Instinkt und Emotion gebündelt in einem menschlichen Körper,ganz wenige bleiben cool und ziehen ihr ding durch, also wo es um kleine Beiträge geht und Spielgeld, wirst du dich selbst nicht erkennen, am besten ist diese Lebensschule "POKER" wenn es um deinen Arsch geht da lernst du was über dich, ansonsten eine nette Zeitverschwendung

P.S.: Beim Pokern hab ich mir Geduld und Disziplin angeleert, mir hat es auf jedenfall in meiner Persönlichkeitsentwicklung sehr geholfen

Gibt es eigentlich auch Dinge, die Heady noch nicht kann oder zu den besten gehört??

Subject: Re: pokern....

Posted by [Headbanger](#) on Sat, 31 Mar 2007 20:19:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MarcWen schrieb am Sam, 31 März 2007 16:11Headbanger schrieb am Sam, 31 März 2007 14:17lol, pokern insbesondere Texas hat ganz wenig mit Glück zu tun,klar gehört es dazu,generell aber liegt es am Spieler ob er absahnt oder nicht.

Man braucht viel Geduld,Disziplin und Prinzipien ansonsten geht man schnell unter und ruiniert sein Leben.

Was mir beim online-pokern nicht gefällt ist das du nicht die möglichkeit hast deine Gegner live zu analysieren Mimik,Gestik,Reaktionen,Atmung, wenn im Pot ne nette Summe ist kann man die Angst und das Adrenalin des Gegners spüren. Das alles fehlt mir in der online variante.

Die Pokerseiten sind seriös,und brauchen auch keinen abziehen,sie bekommen genug RAKE, Partypoker will sogar an die Börse etc. die machen umsätze im 10 stelligen bereich.

Zu den Büchern der pokerphilosophie und strategien etc. learning by doing ist angesagter, und ganz ehrlich wenn es mal um ne dicke summe geht sind 99,9% der Spieler sowieso nur noch Instinkt und Emotion gebündelt in einem menschlichen Körper,ganz wenige bleiben cool und ziehen ihr ding durch, also wo es um kleine Beiträge geht und Spielgeld, wirst du dich selbst nicht erkennen, am besten ist diese Lebensschule "POKER" wenn es um deinen Arsch geht da lernst du was über dich, ansonsten eine nette Zeitverschwendung

P.S.: Beim Pokern hab ich mir Geduld und Disziplin angeleert, mir hat es auf jedenfall in meiner Persönlichkeitsentwicklung sehr geholfen

Gibt es eigentlich auch Dinge, die Heady noch nicht kann oder zu den besten gehört??

Ja die Liste wäre unendlich lang

Subject: Re: pokern....

Posted by [glockenspiel](#) on Mon, 02 Apr 2007 09:44:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lol, pokern insbesondere Texas hat ganz wenig mit Glück zu tun,klar gehört es dazu,generell aber liegt es am Spieler ob er absahnt oder nicht.

so gut wie ALLE Leute, die ich kenne, sagen genau das Gegenteil. Und zwar deshalb, weil es in der Natur eines Kartenspieles wie Poker liegt, dass es viel mit Glück zu tun hat, und ausserdem, weil Dein Gegenüber die ärgste Flasche sein kann, und spielt, wie Du es genau nicht erwarten kannst. Deshalb gewinnen bei Turnieren, wo Jeder zugelassen wird, auch selten die echten Profis.

Was sagst du dazu?

Subject: Re: pokern....

Posted by [MarcWen](#) on Tue, 03 Apr 2007 05:29:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Headbanger schrieb am Sam, 31 März 2007 22:19MarcWen schrieb am Sam, 31 März 2007 16:11Headbanger schrieb am Sam, 31 März 2007 14:17lol, pokern insbesondere Texas hat ganz wenig mit Glück zu tun,klar gehört es dazu,generell aber liegt es am Spieler ob er absahnt oder nicht.

Man braucht viel Geduld,Disziplin und Prinzipien ansonsten geht man schnell unter und ruiniert sein Leben.

Was mir beim online-pokern nicht gefällt ist das du nicht die möglichkeit hast deine Gegner live zu analysieren Mimik,Gestik,Reaktionen,Atmung, wenn im Pot ne nette Summe ist kann man die Angst und das Adrenalin des Gegners spüren. Das alles fehlt mir in der online variante.

Die Pokerseiten sind seriös,und brauchen auch keinen abziehen,sie bekommen genug RAKE, Partypoker will sogar an die Börse etc. die machen umsätze im 10 stelligen bereich.

Zu den Büchern der pokerphilosophie und strategien etc. learning by doing ist angesagter, und ganz ehrlich wenn es mal um ne dicke summe geht sind 99,9% der Spieler sowieso nur noch Instinkt und Emotion gebündelt in einem menschlichen Körper,ganz wenige bleiben cool und ziehen ihr ding durch, also wo es um kleine Beiträge geht und Spielgeld, wirst du dich selbst nicht erkennen, am besten ist diese Lebensschule "POKER" wenn es um deinen Arsch geht da lernst du was über dich, ansonsten eine nette Zeitverschwendung

P.S.: Beim Pokern hab ich mir Geduld und Disziplin angelernt, mir hat es auf jedenfall in meiner Persönlichkeitsentwicklung sehr geholfen

Gibt es eigentlich auch Dinge, die Heady noch nicht kann oder zu den besten gehört??

Ja die Liste wäre unendlich lang

Und wahrscheinlich auch unendlich geheim

Subject: Re: pokern....

Posted by [Headbanger](#) on Tue, 03 Apr 2007 09:37:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Mon, 02 April 2007 11:44lol, pokern insbesondere Texas hat ganz wenig mit Glück zu tun,klar gehört es dazu,generell aber liegt es am Spieler ob er absahnt oder nicht.

so gut wie ALLE Leute, die ich kenne, sagen genau das Gegenteil. Und zwar deshalb, weil es in der Natur eines Kartenspieles wie Poker liegt, dass es viel mit Glück zu tun hat, und ausserdem, weil Dein Gegenüber die ärgste Flasche sein kann, und spielt, wie Du es genau nicht erwarten kannst. Deshalb gewinnen bei Turnieren, wo Jeder zugelassen wird, auch selten die echten Profis.

Was sagst du dazu?

Dann erzählen dir so gut wie ALLE Leute den Schwachsinn schlecht hin. Die gängigsten Pokervarianten Texas Hold em ,Omaha etc. sind mehr von Kombinatorik bestimmt als von Glück, klar spielt es eine Rolle ob du gleich mit nem Ass-Päärchen startest oder nicht , aber das ganze Spiel vom Glück abhängig zu machen ist schwachsinnig. Die Board Cards geben jedem die Möglichkeit einen Bluff hinzulegen und alle von einem Showdown abzuhalten, du arbeitest mit Wahrscheinlichkeiten,Kombinatorik etc. es ist ein Geschicklichkeitsspiel gepaart mit Elementen der Strategie gewürzt mit etwas Glück, ein guter Spieler versucht stets das beste aus seinen Hand Cards zu machen.

Tatsächlich ist zwar die Verteilung der Karten zufällig, doch durch die freie Entscheidung der Spieler darüber, wann und wie viel sie setzen, ergibt sich eine starke strategische und auch psychologische Komponente. Gute Spieler verstehen es, durch Kenntnis der Wahrscheinlichkeiten und Beobachten der anderen Spieler schlechte Hände frühzeitig aufzugeben, Verluste gering zu halten und Gewinne zu maximieren.

Habe noch nie ein Pokerturnier erlebt wo ein Amateur abgesahnt hat,meinst du diese Dorfturniere vielleicht? Wenn es dem so wäre ,was sucht da ein Profi?

Und ganz wichtig der Harte Kern der Spieler zocken ungern auf Turnieren,bevorzugt werden geschlossene Gesellschaften wo man durch Insidertips eingeladen wird, dann gehts natürlich um Summen die deinen Adrenalinfluss so pushen das du nie wieder in deinem Leben nach Drogen gieren wirst, denn nach dem Adrenalinkick kommt nach dem Absahnen der Dopaminkick, ergo du wirst süchtig nach deinen körpereigenen Drogen . Es ist ne heftige und gefährliche Sache das Pokern, traurig das es so gesellschaftsfähig wird, weil es definitiv nicht jedermanns

sache ist, brauchst ein dickes Fell für, eine sehr starke Psyche ,wie bereits erwähnt die Psychologische Komponente ist beachtlich, deshalb spiel der Harte Kern ungerne auf turnieren wo du mit einem lächerlichen Buy In absahnen kannst

0<<<<----- So viel halte ich von dem was du glaubst zu wissen

Subject: Re: pokern....

Posted by [Herbert](#) on Tue, 03 Apr 2007 12:42:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Headbanger schrieb am Die, 03 April 2007 11:37glockenspiel schrieb am Mon, 02 April 2007 11:44lol, pokern insbesondere Texas hat ganz wenig mit Glück zu tun,klar gehört es dazu,generell aber liegt es am Spieler ob er absahnt oder nicht.

so gut wie ALLE Leute, die ich kenne, sagen genau das Gegenteil. Und zwar deshalb, weil es in der Natur eines Kartenspieles wie Poker liegt, dass es viel mit Glück zu tun hat, und ausserdem, weil Dein Gegenüber die ärgste Flasche sein kann, und spielt, wie Du es genau nicht erwarten kannst. Deshalb gewinnen bei Turnieren, wo Jeder zugelassen wird, auch selten die echten Profis.

Was sagst du dazu?

Dann erzählen dir so gut wie ALLE Leute den Schwachsinn schlecht hin. Die gängigsten Pokervarianten Texas Hold em ,Omaha etc. sind mehr von Kombinatorik bestimmt als von Glück, klar spielt es eine Rolle ob du gleich mit nem Ass-Päärchen startest oder nicht , aber das ganze Spiel vom Glück abhängig zu machen ist schwachsinnig. Die Board Cards geben jedem die Möglichkeit einen Bluff hinzulegen und alle von einem Showdown abzuhalten, du arbeitest mit Wahrscheinlichkeiten,Kombinatorik etc. es ist ein Geschicklichkeitsspiel gepaart mit Elementen der Strategie gewürzt mit etwas Glück, ein guter Spieler versucht stets das beste aus seinen Hand Cards zu machen.

Tatsächlich ist zwar die Verteilung der Karten zufällig, doch durch die freie Entscheidung der Spieler darüber, wann und wie viel sie setzen, ergibt sich eine starke strategische und auch psychologische Komponente. Gute Spieler verstehen es, durch Kenntnis der Wahrscheinlichkeiten und Beobachten der anderen Spieler schlechte Hände frühzeitig aufzugeben, Verluste gering zu halten und Gewinne zu maximieren.

Habe noch nie ein Pokerturnier erlebt wo ein Amateur abgesahnt hat,meinst du diese Dorfturniere vielleicht? Wenn es dem so wäre ,was sucht da ein Profi?

Und ganz wichtig der Harte Kern der Spieler zocken ungerne auf Turnieren,bevorzugt werden geschlossene Gesellschaften wo man durch Insidertips eingeladen wird, dann gehts natürlich um Summen die deinen Adrenalinfluss so pushen das du nie wieder in deinem Leben nach Drogen gieren wirst, denn nach dem Adrenalinkick kommt nach dem Absahnen der Dopaminkick, ergo du wirst süchtig nach deinen körpereigenen Drogen . Es ist ne heftige und gefährliche Sache das Pokern, traurig das es so gesellschaftsfähig wird, weil es definitiv nicht jedermanns sache ist, brauchst ein dickes Fell für, eine sehr starke Psyche ,wie bereits erwähnt die Psychologische Komponente ist beachtlich, deshalb spiel der Harte Kern ungerne auf turnieren wo du mit einem lächerlichen Buy In absahnen kannst

0<<<<----- So viel halte ich von dem was du glaubst zu wissen

Da muss ich dir vollkommen recht geben!!!

Wer sich nicht mit Pokern befasst hat, der kann auch so gut wie nichts darüber aussagen!!!

Subject: Re: pokern....

Posted by [Ka\\$h](#) on Tue, 03 Apr 2007 14:56:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich poker selber auf pokerstars

<http://www.pokerstars.de> der Download ist gut, regelmäßige Updates der Software und keinerlei Probleme mit den Servern bisher!

Gruß

Subject: Re: pokern....

Posted by [glockenspiel](#) on Tue, 03 Apr 2007 15:02:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Herbert schrieb am Die, 03 April 2007 14:42Headbanger schrieb am Die, 03 April 2007 11:37glockenspiel schrieb am Mon, 02 April 2007 11:44lol, pokern insbesondere Texas hat ganz wenig mit Glück zu tun,klar gehört es dazu,generell aber liegt es am Spieler ob er absahnt oder nicht.

so gut wie ALLE Leute, die ich kenne, sagen genau das Gegenteil. Und zwar deshalb, weil es in der Natur eines Kartenspieles wie Poker liegt, dass es viel mit Glück zu tun hat, und ausserdem, weil Dein Gegenüber die ärgste Flasche sein kann, und spielt, wie Du es genau nicht erwarten kannst. Deshalb gewinnen bei Turnieren, wo Jeder zugelassen wird, auch selten die echten Profis.

Was sagst du dazu?

Dann erzählen dir so gut wie ALLE Leute den Schwachsinn schlecht hin. Die gängigsten Pokervarianten Texas Hold em ,Omaha etc. sind mehr von Kombinatorik bestimmt als von Glück, klar spielt es eine Rolle ob du gleich mit nem Ass-Päärchen startest oder nicht , aber das ganze Spiel vom Glück abhängig zu machen ist schwachsinnig. Die Board Cards geben jedem die Möglichkeit einen Bluff hinzulegen und alle von einem Showdown abzuhalten, du arbeitest mit Wahrscheinlichkeiten,Kombinatorik etc. es ist ein Geschicklichkeitsspiel gepaart mit Elementen der Strategie gewürzt mit etwas Glück, ein guter Spieler versucht stets das beste aus seinen Hand Cards zu machen.

Tatsächlich ist zwar die Verteilung der Karten zufällig, doch durch die freie Entscheidung der Spieler darüber, wann und wie viel sie setzen, ergibt sich eine starke strategische und auch

psychologische Komponente. Gute Spieler verstehen es, durch Kenntnis der Wahrscheinlichkeiten und Beobachten der anderen Spieler schlechte Hände frühzeitig aufzugeben, Verluste gering zu halten und Gewinne zu maximieren. Habe noch nie ein Pokerturnier erlebt wo ein Amateur abgesahnt hat,meinst du diese Dorfturniere vielleicht? Wenn es dem so wäre ,was sucht da ein Profi? Und ganz wichtig der Harte Kern der Spieler zocken ungern auf Turnieren,bevorzugt werden geschlossene Gesellschaften wo man durch Insidertips eingeladen wird, dann gehts natürlich um Summen die deinen Adrenalinfluss so pushen das du nie wieder in deinem Leben nach Drogen gieren wirst, denn nach dem Adrenalin kick kommt nach dem Absahnen der Dopaminkick, ergo du wirst süchtig nach deinen körpereigenen Drogen . Es ist ne heftige und gefeährliche Sache das Pokern, traurig das es so gesellschaftsfähig wird, weil es definitiv nicht jedermanns sache ist, brauchst ein dickes Fell für, eine sehr starke Psyche ,wie bereits erwähnt die Psychologische Komponente ist beachtlich, deshalb spiel der Harte Kern ungern auf turnieren wo du mit einem lächerlichen Buy In absahnen kannst

0<<<<----- So viel halte ich von dem was du glaubst zu wissen

Da muss ich dir vollkommen recht geben!!!
Wer sich nicht mit Pokern befasst hat, der kann auch so gut wie nichts darüber aussagen!!!

ich sagte auch nur das, was mir leute erzählen, die viel spielen

das darf ich, oder?

Subject: Re: pokern....
Posted by [benutzer81](#) on Tue, 03 Apr 2007 15:41:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Mit, 20 September 2006 20:29 pilos schrieb am Die, 19 September 2006 22:18 Herbert schrieb am Die, 19 September 2006 16:20
Ich bin momentan irgendwie süchtig danach.

Zitat: Hab in der letzten Zeit richtig Kohle damit gemacht und würd jetzt gern im Net anfangen.

mach bloß keine falsche rechnung...der spieler steht immer auf der verlierer seite.....glück ist nichts dauerhaftes sondern wellenförmig....mal down mal up.....du kannst nicht dauerhaft

gewinnen...im besten fall bist du in einem jahr bei NULL...aber eher ins minus....

ausserdem brauchst du ne verdammt gute disziplin...um zu wissen, wann aufzuhören ist....

zudem ist dieser online-schrott nicht wirklich vertrauenswürdig...

ich rate dir nur eines...lass die finger davon.

ganz meine meinung, deswegen habe ich nie wirklich damit begonnen...

jo, auf den zug bin ich auch nicht aufgesprungen obwohl es einen regelrecht verfolgt.. überall poker poker poker

Da geh ich in meiner freizeit lieber einem hobby wie diesem nach:

www.naturalborngolfers.de

Subject: Re: pokern....

Posted by [Herbert](#) on Tue, 03 Apr 2007 15:45:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Die, 03 April 2007 17:02Herbert schrieb am Die, 03 April 2007 14:42Headbanger schrieb am Die, 03 April 2007 11:37glockenspiel schrieb am Mon, 02 April 2007 11:44lol, pokern insbesondere Texas hat ganz wenig mit Glück zu tun,klar gehört es dazu,generell aber liegt es am Spieler ob er absahnt oder nicht.

so gut wie ALLE Leute, die ich kenne, sagen genau das Gegenteil. Und zwar deshalb, weil es in der Natur eines Kartenspieles wie Poker liegt, dass es viel mit Glück zu tun hat, und ausserdem, weil Dein Gegenüber die ärgste Flasche sein kann, und spielt, wie Du es genau nicht erwarten kannst. Deshalb gewinnen bei Turnieren, wo Jeder zugelassen wird, auch selten die echten Profis.

Was sagst du dazu?

Dann erzählen dir so gut wie ALLE Leute den Schwachsinn schlecht hin. Die gängigsten Pokervarianten Texas Hold em ,Omaha etc. sind mehr von Kombinatorik bestimmt als von

Glück, klar spielt es eine Rolle ob du gleich mit nem Ass-Päärchen startest oder nicht , aber das ganze Spiel vom Glück abhängig zu machen ist schwachsinnig. Die Board Cards geben jedem die Möglichkeit einen Bluff hinzulegen und alle von einem Showdown abzuhalten, du arbeitest mit Wahrscheinlichkeiten, Kombinatorik etc. es ist ein Geschicklichkeitsspiel gepaart mit Elementen der Strategie gewürzt mit etwas Glück, ein guter Spieler versucht stets das beste aus seinen Hand Cards zu machen.

Tatsächlich ist zwar die Verteilung der Karten zufällig, doch durch die freie Entscheidung der Spieler darüber, wann und wie viel sie setzen, ergibt sich eine starke strategische und auch psychologische Komponente. Gute Spieler verstehen es, durch Kenntnis der Wahrscheinlichkeiten und Beobachten der anderen Spieler schlechte Hände frühzeitig aufzugeben, Verluste gering zu halten und Gewinne zu maximieren.

Habe noch nie ein Pokerturnier erlebt wo ein Amateur abgesahnt hat, meinst du diese Dorfturniere vielleicht? Wenn es dem so wäre ,was sucht da ein Profi?

Und ganz wichtig der Harte Kern der Spieler zocken ungern auf Turnieren, bevorzugt werden geschlossene Gesellschaften wo man durch Insidertips eingeladen wird, dann gehts natürlich um Summen die deinen Adrenalinfluss so pushen das du nie wieder in deinem Leben nach Drogen gieren wirst, denn nach dem Adrenalin kick kommt nach dem Absahnen der Dopaminkick, ergo du wirst süchtig nach deinen körpereigenen Drogen . Es ist ne heftige und gefeährliche Sache das Pokern, traurig das es so gesellschaftsfähig wird, weil es definitiv nicht jedermanns sache ist, brauchst ein dickes Fell für, eine sehr starke Psyche ,wie bereits erwähnt die Psychologische Komponente ist beachtlich, deshalb spiel der Harte Kern ungern auf turnieren wo du mit einem lächerlichen Buy In absahnen kannst

0<<<<----- So viel halte ich von dem was du glaubst zu wissen

Da muss ich dir vollkommen recht geben!!!

Wer sich nicht mit Pokern befasst hat, der kann auch so gut wie nichts darüber aussagen!!!

ich sagte auch nur das, was mir leute erzählen, die viel spielen

das darf ich, oder?

Klar darfst du das, aber die haben dann einfach relativ wenig Ahnung. Wobei ich selber jedem, der mit Pokern "Geld" machen will bzw. anfangen will richtig Poker zu spielen, raten würde es nicht zu tun ehe sie sich nicht richtig mit Poker befasst haben.

Und wenn er es doch trotzdem möchte, dann empfehle ich jedem das Buch Harrinton on Hold`em 1/2 <http://www.pokerbooks.de/>

Das ist einfach ein Muss für "erfolgreiche" Pokerspieler.

Gruß Luk

Subject: Re: pokern....

Posted by [otto_m](#) on Tue, 03 Apr 2007 16:06:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Headbanger schrieb am Die, 03 April 2007 11:37glockenspiel schrieb am Mon, 02 April 2007

11:44lol, pokern insbesondere Texas hat ganz wenig mit Glück zu tun,klar gehört es dazu,generell aber liegt es am Spieler ob er absahnt oder nicht.

so gut wie ALLE Leute, die ich kenne, sagen genau das Gegenteil. Und zwar deshalb, weil es in der Natur eines Kartenspieles wie Poker liegt, dass es viel mit Glück zu tun hat, und ausserdem, weil Dein Gegenüber die ärgste Flasche sein kann, und spielt, wie Du es genau nicht erwarten kannst. Deshalb gewinnen bei Turnieren, wo Jeder zugelassen wird, auch selten die echten Profis.

Was sagst du dazu?

Dann erzählen dir so gut wie ALLE Leute den Schwachsinn schlecht hin. Die gängigsten Pokervarianten Texas Hold em ,Omaha etc. sind mehr von Kombinatorik bestimmt als von Glück, klar spielt es eine Rolle ob du gleich mit nem Ass-Päärchen startest oder nicht , aber das ganze Spiel vom Glück abhängig zu machen ist schwachsinnig. Die Board Cards geben jedem die Möglichkeit einen Bluff hinzulegen und alle von einem Showdown abzuhalten, du arbeitest mit Wahrscheinlichkeiten,Kombinatorik etc. es ist ein Geschicklichkeitsspiel gepaart mit Elementen der Strategie gewürzt mit etwas Glück, ein guter Spieler versucht stets das beste aus seinen Hand Cards zu machen.

Tatsächlich ist zwar die Verteilung der Karten zufällig, doch durch die freie Entscheidung der Spieler darüber, wann und wie viel sie setzen, ergibt sich eine starke strategische und auch psychologische Komponente. Gute Spieler verstehen es, durch Kenntnis der Wahrscheinlichkeiten und Beobachten der anderen Spieler schlechte Hände frühzeitig aufzugeben, Verluste gering zu halten und Gewinne zu maximieren.Habe noch nie ein Pokerturnier erlebt wo ein Amateur abgesahnt hat,meinst du diese Dorfturniere vielleicht? Wenn es dem so wäre ,was sucht da ein Profi?

Und ganz wichtig der Harte Kern der Spieler zocken ungern auf Turnieren,bevorzugt werden geschlossene Gesellschaften wo man durch Insidertips eingeladen wird, dann gehts natürlich um Summen die deinen Adrenalinfluss so pushen das du nie wieder in deinem Leben nach Drogen gieren wirst, denn nach dem Adrenalinkick kommt nach dem Absahnen der Dopaminkick, ergo du wirst süchtig nach deinen körpereigenen Drogen . Es ist ne heftige und gefährliche Sache das Pokern, traurig das es so gesellschaftsfähig wird, weil es definitiv nicht jedermanns sache ist, brauchst ein dickes Fell für, eine sehr starke Psyche ,wie bereits erwähnt die Psychologische Komponente ist beachtlich, deshalb spiel der Harte Kern ungern auf turnieren wo du mit einem lächerlichen Buy In absahnen kannst

0<<<<----- So viel halte ich von dem was du glaubst zu wissen

bearbeitest du als fachmann öfters artikel bei wikipedia?

Subject: Re: pokern....

Posted by [Unkreativer](#) on Tue, 17 Apr 2007 12:16:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kurzfristig gesehen ist natürlich der GÖücksfaktor hoch (z.B. 20-50 Hände), allerdings kommt der Faktor Glück immer mehr in den Hintergrund je mehr Hände man gespielt hat. Wer

bei 60.000 Händen ordentlich im Plus liegt ist einfach ein guter Spieler und wer nach 60.000 Händen ordentlich im Minus liegt ist halt ein schlechter. Die Wahrscheinlichkeit bei der Anzahl von Händen einfach nur Pech gehabt zu haben ist so minimal, dass man es garnicht mehr betrachten muss.

Subject: Re: pokern....
Posted by [glockenspiel](#) on Sun, 02 Dec 2007 09:52:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mittlerweile denke ich auch, dass man gewinnen kann. Und zwar sehr viel.

Man muss nur intelligent genug spielen, vor allem aufhören, wenn die Konzentration nachlässt. Und man muss den Gegner im Internet einschätzen können.

Subject: Re: pokern....
Posted by [benutzer81](#) on Sun, 02 Dec 2007 10:04:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Son, 02 Dezember 2007 10:52Mittlerweile denke ich auch, dass man gewinnen kann. Und zwar sehr viel.

Man muss nur intelligent genug spielen, vor allem aufhören, wenn die Konzentration nachlässt. Und man muss den Gegner im Internet einschätzen können.

da hat wohl jemand abgesehen

Subject: Re: pokern....
Posted by [glockenspiel](#) on Sun, 02 Dec 2007 10:07:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Son, 02 Dezember 2007 11:04glockenspiel schrieb am Son, 02 Dezember 2007 10:52Mittlerweile denke ich auch, dass man gewinnen kann. Und zwar sehr viel.

Man muss nur intelligent genug spielen, vor allem aufhören, wenn die Konzentration nachlässt. Und man muss den Gegner im Internet einschätzen können.

da hat wohl jemand abgesehen

Subject: Re: pokern....

Posted by [Alibi](#) on Sun, 02 Dec 2007 13:57:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

solang man das gewonnen pokergeld nich sofort wieder am blackjack tisch von PP verballert kann man schon was gewinnen

Subject: Re: pokern....

Posted by [Gaby](#) on Sun, 02 Dec 2007 15:02:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Son, 02 Dezember 2007 10:52Mittlerweile denke ich auch, dass man gewinnen kann. Und zwar sehr viel.

Man muss nur intelligent genug spielen, vor allem aufhören, wenn die Konzentration nachlässt. Und man muss den Gegner im Internet einschätzen können.

Nanu, diese Worte kenne ich doch? Nun, mittlerweile sehe ich solche Aussagen differenzierter. Poker ist zu 95% ein reines Glückspiel. Das Online Poker ist besonders tückisch, denn es werden abstrakte Dollarbeträge beim Online Poker durch schlichtes Anklicken verspielt. Das Gefühl für die Summen die man einsetzt, geht dabei ganz schnell verloren. Die Übergänge zum pathologischen Spielen sind so fließend. Lieber gar nicht erst damit beginnen.

Gaby

Subject: Re: pokern....

Posted by [glockenspiel](#) on Sun, 02 Dec 2007 15:06:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gaby schrieb am Son, 02 Dezember 2007 16:02glockenspiel schrieb am Son, 02 Dezember 2007 10:52Mittlerweile denke ich auch, dass man gewinnen kann. Und zwar sehr viel.

Man muss nur intelligent genug spielen, vor allem aufhören, wenn die Konzentration nachlässt. Und man muss den Gegner im Internet einschätzen können.

Nanu, diese Worte kenne ich doch? Nun, mittlerweile sehe ich solche Aussagen differenzierter. Poker ist zu 95% ein reines Glückspiel. Das Online Poker ist besonders tückisch, denn es werden abstrakte Dollarbeträge beim Online Poker durch schlichtes Anklicken verspielt. Das Gefühl für die Summen die man einsetzt, geht dabei ganz schnell verloren. Die Übergänge zum pathologischen Spielen sind so fließend. Lieber gar nicht erst damit

beginnen.

Gaby

Das ist absolut richtig. Ich möchte auch niemanden dazu animieren, weil die Hemmschwelle zu "klicken", wie du richtig sagst, immer weiter sinkt. Aber: das mit dem Glück stimmt wirklich nicht, mM ist das "Lesen" des Gegners genauso wichtig, wie gute Karten in der Hand zu haben.

Wenn man sich selber kontrollieren kann, kann man Geld machen, aber das können sehr wenige...

Subject: Re: pokern....

Posted by [user_23](#) on Sun, 02 Dec 2007 15:13:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

geht keiner von euch mal ins casino?

habe zwar noch nie online gespielt aber kenne das halt ausm richtigen casino, das ist doch ein ganz anderes ambiente usw...

ich hätte da keinen spass dran mein geld in virtuelle jetons umzusetzen und damit zu spielen...

lieber schick anziehen, das geld was man über hat mitnehmen und dessen verlust man leicht verschmerzen kann...

sich dann über den verlust ärgern, trotzdem darüber freuen nen netten abend gehabt zu haben und nach hause fahren, oder den gewinn gleich in der tasche haben, sich freuen und weiter ziehen...

online hätte ich da keine lust drauf, zum spass ja, aber wenns ums geld geht, nööö das dann lieber mit flair...

Subject: Re: pokern....

Posted by [Gaby](#) on Sun, 02 Dec 2007 17:01:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Son, 02 Dezember 2007 16:06

Wenn man sich selber kontrollieren kann, kann man Geld machen, aber das können sehr wenige...

Richtig, das können nur wenige. Denn eins der ganz zentralen Probleme beim gewohnheitsmässigen Glückspiel ist, dass man sich vollkommen unmerklich in ein Geflecht aus Selbstbetrug und Einbildung verstrickt und sich bestimmte Verhaltensmuster ausbilden, die man aber als solche gar nicht so schnell erkennt. Und dann ist es plötzlich zu spät. Die

Spielsucht wird leider immer noch nicht sehr ernst genommen, nicht zuletzt auch, weil der Staat kräftig an den Süchtigen verdient und nicht auf diese guten Einnahmequellen verzichten will.

Gaby

Subject: Re: pokern....

Posted by [stef84](#) on Sun, 02 Dec 2007 17:24:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Poker ist nicht nur Glückspiel! Aber mehr Glück als uns die Online-Anbieter vorgaukeln wollen!

Ich habe eine Zeit lang mal 4 Stunden täglich online gespielt. An 4 Tischen parallel. Habe einige Bücher gelesen. Und hatte 2 Softwares parallel laufen. Im Schnitt habe ich so 8 Euro plus in der Stunde gemacht. Also hätte ich besser mal gearbeitet.

Man kann bis zu einem gewissen Limit locker Kohle machen, weil die Gegner einfach schlecht sind! Ab einem gewissen Limit sind einfach alle gleich gut. Und man kommt bei Null raus. Eher leicht Minus wegen der Rate für den Anbieter. Meine Gewinn-Grenze lag so bei 50Cent/1Dollar SB/BB. Und ich würde behaupten ich habe ziemlich perfekt gespielt. Und daher ist im Internet die Gewinnmöglichkeit nur auf die Fische im Mini-Limit Bereich begrenzt. Da ich scho seit über 3 Jahren spiele hatte ich vielen die mit dem Boom letztes Jahr angefangen haben, gegenüber einen Vorteil. Aber eben nur Fischen...

Anders siehts im Real-Life aus! Es gibt Leute (dazu gehöre ich leider nicht), die können dem Gegner an der nasenspitze ablesen was er für Karten hat und machen so eben ordentlich Kohle. Also hat es schon mit Können zu tun. Aber eher psychologischem als spieltaktischen, weil da sind ab einem gewissen Niveau alle gleich gut. D.h. spielen perfekt, ändern Spielstrategie, was heißt sie sind nicht mehr zu berechnen etc.

Mittlerweile habe ich irgendwie die Lust verloren... Spiele nur noch manchmal mit meinen Kumpel mit nem Bier just4fun.

Gruß
Stefan

Subject: Re: pokern....

Posted by [helpme007](#) on Mon, 10 Dec 2007 14:13:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also ich bin anfänger poker spieler, aber ich hab schon öfters auf pokertipps seiten gelesen dass es ein strategie spiel ist.

ich denk auch in hohen levels , vor allem im internet, verdient man nicht viel geld.

ich hab gestern in 6 stunden 8 euro gemacht und ich weiss einfach dass es können war. gut ich hab auch nur auf 2/5 cent gespielt. da sind halt blutige anfänger.

aber wenn man sich die spieler die den flop ansehen anguckt , sind selbst bei 25/50 cent immernoch viele tische mit über 50 % flop ansehen. (flop ist das was in die mitte kommt).

profi spieler gucken sich nur etwa in 20-30 % der fälle den flop an. wenn man einfach nur sich an diese wirklich triviale regel hält , sich nur bei den 20-30 % wirklich guten karten den flop anzugucken, hat man schon einen vorteil gegenüber den meisten spielern bei 25/50 cent.

also wenn man auf niedrigem niveau (so bis 25/50 cent) mit 4 tischen gleichzeitig spielt sind bestimmt so wie jemand vor mir sagte (stef war es glaub ich) 8 euro/stunde drin. wenn man bücher gelesen hat.

klar ist kein super gehalt, aber für mich als student wär es wirklich cool 8 euro pro stunde zu verdienen und das noch mit spass.

klar ist auch man muss disziplin haben und wahrscheinlichkeiten, typisches gegnerverhalten und das erkennen dessen, ... lernen.

also ohne bücher kommt man nicht weit.